

Finale, folio 43.	- - - - -	}
Tortona, folio 34.	- - - - -	
Massa, folio 67.	- - - - -	
Sarezinello, folio 66.	- - - - -	
Montegnosa, folio 68.	- - - - -	
Castel in Bressa, folio 238.	- - - - -	}
Capo di Sant Sospiro, folio 53.	- - - - -	
Antibo in Provenza, folio 56.	- - - - -	
Porto di Villa franca, folio 54.	- - - - -	
Porto fine, folio 62. & Porto Venere folio 64.	- - - - -	
Invado, an folio 40.	- - - - -	}
Savona, folio 39.	- - - - -	
Santa Maria della Saorte, folio 65.	- - - - -	
Monaco, folio 52.	- - - - -	
Nizza di Provenza, folio 54.	- - - - -	

Welches samentlichen recht wöhrhaffte / auch im Land darinn ligende Berg Böstinen seind.

Berghäuser nahent am Meer gelegen sambt ihren Meerhäfen.

Haupt Böstinen / welche den mehrertheils mit dem Meer vmbgeben / darbey auch ihre Meerhäfen zufinden seind. Ferner die

Isola Berlese, nahent Berlese gelegen / an folio 43. Eben dise Insul, iedoch nur pro forme, ich dann hievornen bey dem Kupfferblatt No: 3. mit dem new Inventirten Berghaus bevöstiget habe - - - - - } Dero Lagerstatt im Mediterraneischen Meer

Die Insulen zu befestigen.

Isola Gallinara, nahent beim capo de Mele, fol. 57. }  
 zufinden / massen dann in meinem vileranntem Itinerario Italiae, vnd in derselbigen Mappen bey dem Kupferblatt No: 1. allda zusehen ist. Welche iesternannte beede Insulen dann / ( auch noch vil besser / die am Adriatischen Meer gelegene Insul Corfu, als ein sonders Wunderwerck / des so harten zu gespizten absonderlich gelegenen Fölsens / welcher dann gleichsam zu einem vnüberwindlichen Berghaus könnte geformirt werden ) gar im Meer darinnen ligen / also das man anderst nicht / dann allein durch die Schiffarth zu ihnen gelangen kan: Welche nun gar füglich auff die vorgedachte mein vnderhanden habende Beschreibung des Berghauses von ganz newem zerbawen sich bequemen thäten / bey jeder derselben aber / so könnte ein klein geschmeidiger / Versus Partem Septentrionalem, vnd also gegen der Terra ferma hinüber / (damit die berührte Meerporten / der in oft angezogen / meinem Itinerario Italiae, an folio 203. beschribener Fortuna auszustehn / gänglich überhaben sein möchten ) hart am Fuß des Berges / da dann vnd ohne das / im abschrotten des Fölsens / die hinunder fallende Klippen dahin geworffen / der Thamm daraus gemacht / beneben durch hilff des abermahlen / in besagtem meinem Itinerario Italiae, an folio 207. beschriben / vnd mit dem Kupfferblatt No: 27. allda fürgebildeten Mechanischen Hobbzugs / der Pontone genannt / zu erbawung diser Meerhäfen / darmit die so grosse Quadernstück zuerhöben / den Molo, oder den Thamm recht zu verfertigen / gebraucht können werden. Wann nun dise beede Insulen solcher massen solten erbawet / so müste ein iede wie hievornen erwöhnet ihren eigenen Meerporto bey sich haben / damit alsdann

Darbey die Meerhäfen zu machen.

Ein Liudo, Item - - - } Zum Proviantieren des Berghauses.  
 Ein Piatta - - - - - }

Zuvorderst aber / vnd noch darüber / in iedem derselbigen

2. Galeotten, neben - - - } Zum taglichen aufffahren vnd straffen / die Corsaren vnd Türcken die  
 2. Galeen - - - - - }

Darinnen Galeotten vñ Galeen zu erhalte.

sich erwann nella Riviera di Ponente herben nahen wolten / zu recognosciren, gehalten werden / (wie aber die ernannte Galeotten auß rechtem Fundament zerbawen seyen / das thut mein in Anno 1629. getruckte Architectura Navali, an folio 80. Item an folio 85. 86. von auffrichtung der Galeen aber / an folio 10. bis 78. außführlich demonstrieren) welche auch mit der zufuhr / in den Berghäusern bedürfftigen Vivers wol dienen könden / das sie einander secundiren, im Nothfall auch dieselbige zu ersetzen.

Vnd demnach dise beede iestbesagte Insulirte Berghäuser / ganz mit dem Meer vmbgeben seind / so mögen sie von einigem Ort auch nicht beschossen / noch einige Brand- noch Granatentugel hinein geworffen / vil weniger aber minirt werden / dannenhero ietzt benambset / also im Meer darinnen stehende Berg Böstinen / die ernannte Riviera gegen Ponente, in disem Mediterraneischen Meer wider der Corsaren, sowolen auch wider der Türcken gähen Oberfall gewaltig defendieren / vnd hier durch dieselbig gegend netto erhalten könden / hierbey die Besatzung bey sonst so vil Wacht Thürnen zu ersparen / beneben der Baw kosten vilfaltig widerumben solte herein gebracht werden. Jedoch alles wolmeinend zu thun oder zu lassen / den mehr Verständigern zu dero